

LB≡BW Asset Management

**LBBW Dividenden Strategie
Small & MidCaps**

Jahresbericht zum 31.12.2023

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2023	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2023	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2023	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	19
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I Entwicklung des Sondervermögens	20
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	22
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R Entwicklung des Sondervermögens	23
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	24
Übersicht Anteilklassen	25
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	26
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	30

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.



Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler

Ulrike Modersohn

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps Jahresbericht zum 31.12.2023

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

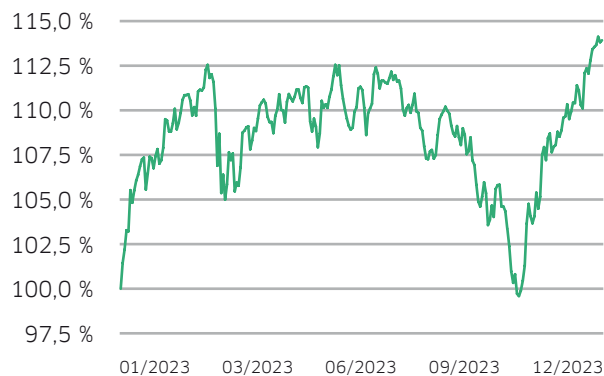
Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, bei Beachtung der Risikogesichtspunkte einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der Fonds investiert überwiegend in Aktien kleiner und mittelgroßer Unternehmen aus dem Euroraum, die sich durch eine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik auszeichnen. Zu den Auswahlkriterien gehören neben einer überdurchschnittlich hohen Dividendenrendite u.a. auch die Kontinuität der Ausschüttungspolitik. Der Fondsmanager betreibt Stock-Picking, d.h. er bildet keinen Index nach und folgt keiner Länder- oder Branchengewichtung.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 13,93 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Small & Midcaps I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Small & Midcaps R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 12,93 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Small & Midcaps R im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2023 bis 29. Dezember 2023

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	8.013.365,32	-13.467.280,40	EUR
Andere Wertpapiere	38.275,48	-0,17	EUR
Derivate *) (gesamt)	864.529,05	-1.097.565,09	EUR
- davon			
Terminkontrakte	864.529,05	-1.097.565,09	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Tätigkeitsbericht

Nettoaktienquote



c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 29.12.2023	Anteil am Aktienvermögen 02.01.2023
Industrieprodukte und Services	28,74 %	30,79 %
Versorger	8,91 %	8,12 %
Technologie	8,39 %	8,64 %
Ressourcen und Bodenschätze	6,09 %	5,22 %
Kreditinstitute	5,98 %	4,63 %
Baugewerbe	5,02 %	3,53 %
Erdgas und Erdöl	4,53 %	1,12 %
Versicherungen	4,44 %	4,77 %
Telekommunikation	3,93 %	5,59 %
Finanzdienstleistungen	3,81 %	4,99 %
Fahrzeugbau	3,75 %	3,60 %
Immobilien	3,69 %	5,63 %
Konsumgüter private Haushalte	3,51 %	2,67 %
Einzelhandel	3,49 %	3,26 %
Chemie	3,18 %	1,86 %
Medien	1,33 %	2,59 %
Gesundheit	1,20 %	3,00 %
Sonstige	0,00 %	0,00 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der Industriesektor verblieb weiterhin mit großem Abstand die größte Branche im Portfolio, obwohl dessen Gewicht sich auch auf Jahressicht um ca. 200 Basispunkte reduzierte. In diesem Sektor befinden sich die meisten Unternehmen, die die Anforderungen des Fonds (Dividendenrendite, MarketCap, attraktiver Investmentcase, etc.) erfüllen. Nennenswert erhöht wurden Rohstoffe (ca. 90 BP), Kreditinstitute (ca. 140 BP) wegen gestiegener Zinsen, das Baugewerbe (ca. 150 BP) und vor allem Erdgas und Erdöl; die Branche profitierte vom zwischenzeitlich gestie-

genen Ölpreis. Insgesamt stieg der Sektoranteil um über 340 BP auf 4,5 % des Aktienvermögens an. Nach dem starken Abverkauf wurde der zyklische Chemiesektor opportunistisch um ca. 130 BP erhöht. Finanziert wurde dies insbesondere durch Reduzierungen der Sektoren Gesundheit mit 180 BP nach herausfordernden Aussichten; bei Immobilien wurden Gewinne mitgenommen und die Branche um über 190 BP abgebaut. Das gleiche galt für die Telekommunikation (ca. -170 BP). Medien wurden auf nur noch 1,3 % des Aktienvermögens zurück gefahren. Auch bei Finanzdienstleistungen kam es zu einem Rückgang von 120 BP zugunsten von Banken. Die restlichen Branchenveränderungen waren eher von marginaler Natur. An aussichtsreichen IPOs und Platzierungen nahm der Fonds teil, wenn die entsprechende Aktie in die Gesamtstrategie des Fonds passte.

Zum 31.12.2023 war der LBBW Dividenden Small & MidCaps fast vollständig in Aktien investiert. Generell war der Fonds meist nahezu voll in Aktien investiert; in volatileren Phasen betrug die (Netto-)Kasse sehr kurzfristig mal um die 2,5 Prozent; zum Jahresende nur noch 0,7 Prozent. Ansonsten fanden keine Optionsgeschäfte statt; Index-Derivate kamen nur kurz aus Absicherungsüberlegungen zum Einsatz.

Das Anlageziel, eine angemessene längerfristige Rendite zu erzielen, erreichte der Fonds im abgelaufenen Berichtszeitraum mit einer Rendite von +13,93 % bei der I- und aufgrund höherer Kosten von +12,93 % bei der R-Tranche deutlich. Dafür war der Zinsrückgang einhergehend mit stark steigenden Aktienmärkten im vierten Quartal maßgeblich verantwortlich.

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Stil nicht statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 78 Aktientitel investiert. Dabei liegen die beiden größten Einzelpositionsgewichte jeweils bei knapp 2,0 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt ca. 17,7 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an

Tätigkeitsbericht

Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen-ausfallrisiko	mittleres Adressen-ausfallrisiko	hohes Adressen-ausfallrisiko	sehr hohes Adressen-ausfallrisiko
Sondervermögen	0,01 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	40,14 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	7,18 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Tätigkeitsbericht

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.718.604
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	6.192

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	372.931
---	---------

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.033.493
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	3.725

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	224.701
---	---------

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.

3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.
4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>
5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>
Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VII. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	53.397.186,29	100,10
1. Aktien	53.024.947,10	99,40
Bundesrep. Deutschland	13.347.386,50	25,02
Italien	7.936.610,00	14,88
Frankreich	7.586.030,00	14,22
Finnland	5.402.700,00	10,13
Österreich	4.485.310,60	8,41
Niederlande	4.484.255,00	8,41
Spanien	3.867.555,00	7,25
Belgien	2.673.660,00	5,01
Portugal	1.442.580,00	2,70
Griechenland	653.400,00	1,22
Luxemburg	633.600,00	1,19
Bermuda	511.860,00	0,96
2. Derivate	1.900,00	0,00
3. Bankguthaben	348.269,76	0,65
4. Sonstige Vermögensgegenstände	22.069,43	0,04
II. Verbindlichkeiten	-52.323,24	-0,10
III. Fondsvermögen	53.344.863,05	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	53.024.947,10	99,40
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	52.004.247,10	97,49
Aktien									
Acerinox SA (CE Fab.Acero In.) Acciones Nom. EO -,25	A0B7GP		STK	71.000		2.000	EUR 10,655	756.505,00	1,42
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	509310		STK	4.850	550	1.400	EUR 123,000	596.550,00	1,12
AMAG Austria Metall AG Inhaber-Aktien o.N.	A1JFYU		STK	16.518	700	1.682	EUR 26,700	441.030,60	0,83
AMG Critical Materials N.V. Registered Shares EO -,02	A0MWED		STK	21.000	6.500	1.500	EUR 22,820	479.220,00	0,90
Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.	632305		STK	13.500	500	3.000	EUR 56,400	761.400,00	1,43
Anima Holding S.p.A. Azioni nom. o.N.	A110YL		STK	170.000	14.000	19.000	EUR 4,006	681.020,00	1,28
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	A2AKBT		STK	17.500	500	4.000	EUR 42,700	747.250,00	1,40
Azimut Holding S.p.A. Azioni nom. EUR o.N.	A0B6Q3		STK	34.000	1.000	4.000	EUR 23,640	803.760,00	1,51
Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. Serie A EO -,125	A0MRD4		STK	770.000	10.000	110.000	EUR 1,113	857.010,00	1,61
Barco N.V. Actions Nom. o.N.	A2P7YV		STK	35.000	5.000	4.000	EUR 16,550	579.250,00	1,09
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	A2DYJN		STK	13.500	2.300	2.000	EUR 47,980	647.730,00	1,21
Bca Pop. di Sondrio S.p.A. Azioni nom. EO 3	918561		STK	131.000	135.000	4.000	EUR 5,860	767.660,00	1,44
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	A2JLD1		STK	6.800		6.700	EUR 136,450	927.860,00	1,74
BEFESA S.A. Actions o.N.	A2H5Z1		STK	18.000	1.700	900	EUR 35,200	633.600,00	1,19
Brembo S.p.A. Azioni nom. o.N.	A2DYYS		STK	61.000	1.000	8.000	EUR 11,100	677.100,00	1,27
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	541910		STK	22.000	11.000	3.000	EUR 29,560	650.320,00	1,22
CENIT AG Inhaber-Aktien o.N.	540710		STK	39.000	7.856	5.606	EUR 12,250	477.750,00	0,90
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	540390		STK	6.700		1.900	EUR 101,200	678.040,00	1,27
Cia. d. Dis.Integ.Logista Hdgs Acciones Port. EO -,20	A117Q0		STK	29.500		6.000	EUR 24,480	722.160,00	1,35
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	694642		STK	29.000	1.500	6.000	EUR 30,520	885.080,00	1,66
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	556520		STK	27.000	2.000	2.500	EUR 21,380	577.260,00	1,08
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	609500		STK	44.000	4.000	3.000	EUR 15,590	685.960,00	1,29
ERG S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	909581		STK	26.000	2.700		EUR 28,860	750.360,00	1,41
EVN AG Inhaber-Aktien o.N.	878279		STK	37.000		3.000	EUR 28,450	1.052.650,00	1,97
Fielmann Group AG Inhaber-Aktien o.N.	577220		STK	14.500	2.750	3.250	EUR 48,640	705.280,00	1,32
Fiskars Oy AB Registered Shares Cl.A o.N.	871059		STK	38.000	3.000	5.000	EUR 17,860	678.680,00	1,27
Flow Traders Ltd Registered Shares EO 3,50	A3D5AT		STK	28.500	32.500	4.000	EUR 17,960	511.860,00	0,96
Forvia SE Actions Port. EO 7	867025		STK	40.000	2.000	4.000	EUR 20,420	816.800,00	1,53
freenet AG Namens-Aktien o.N.	A0Z2ZZ		STK	27.500	3.500		EUR 25,340	696.850,00	1,31

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01	A1XEHR		STK	8.150	400	750	EUR 119,900	977.185,00	1,83
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	660200		STK	10.000	10.000		EUR 37,690	376.900,00	0,71
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	A0LD6E		STK	9.150	650	3.100	EUR 94,350	863.302,50	1,62
GIMV N.V. Actions au Port. o.N.	907547		STK	15.000	500	2.250	EUR 44,300	664.500,00	1,25
Hera S.p.A. Azioni nom. EO 1	471473		STK	262.500	10.000	12.500	EUR 2,972	780.150,00	1,46
Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	608340		STK	8.800	2.250	200	EUR 66,000	580.800,00	1,09
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	870740		STK	23.000	700	1.000	EUR 36,730	844.790,00	1,58
IMERY S.A. Actions Port. EO 2	851898		STK	21.000	1.500	500	EUR 28,480	598.080,00	1,12
INDUS Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	620010		STK	24.000	2.000	4.000	EUR 22,350	536.400,00	1,01
init innov.in traffic syst.SE Inhaber-Aktien o.N.	575980		STK	19.500		3.000	EUR 30,500	594.750,00	1,11
Interpump Group S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	904257		STK	5.000	5.000		EUR 46,870	234.350,00	0,44
Italgas S.P.A. Azioni nom. o.N.	A2DF66		STK	135.000	7.000	3.000	EUR 5,180	699.300,00	1,31
Kemira Oy Registered Shares o.N.	893079		STK	60.000	3.000	11.000	EUR 16,790	1.007.400,00	1,89
Knaus Tabbert AG Inhaber-Aktien o.N.	A2YN50		STK	10.022	1.882	8.360	EUR 47,000	471.034,00	0,88
Konecranes Oyj Registered Shares o.N.	899827		STK	22.500	3.000	7.900	EUR 40,780	917.550,00	1,72
Lottomatica Group S.p.A. Azioni nom. o.N.	A3EDET		STK	45.000	67.500	22.500	EUR 9,790	440.550,00	0,83
Mersen S.A. Actions Port. EO 2	852488		STK	20.000	4.516	6.516	EUR 35,200	704.000,00	1,32
Metsä Board Oyj Registered Shares Cl.B EO 1,70	876917		STK	90.000	25.000	8.000	EUR 7,190	647.100,00	1,21
Montea NV Actions Nominatives o.N.	A0LCLA		STK	8.250	1.050	1.550	EUR 86,200	711.150,00	1,33
Motor Oil (Hellas) S.A. Namens-Aktien EO 0,75	794038		STK	27.500	1.500	1.000	EUR 23,760	653.400,00	1,22
N.V. Bekaert S.A. Parts Sociales au Port. o.N.	A1C8J5		STK	13.000	13.510	510	EUR 46,520	604.760,00	1,13
Navigator Company S.A., The Acções Nom. o.N.	895885		STK	210.000	10.000	30.000	EUR 3,548	745.080,00	1,40
Nexity Actions au Porteur EO 5	A0DK2J		STK	32.000	8.000	1.000	EUR 16,850	539.200,00	1,01
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	A0J3QM		STK	16.000	4.500		EUR 39,270	628.320,00	1,18
Österreichische Post AG Inhaber-Aktien o.N.	A0JML5		STK	25.000	1.000	2.000	EUR 32,700	817.500,00	1,53
Quadiant S.A. Actions Port. EO 1	919272		STK	37.000	2.000	10.000	EUR 19,220	711.140,00	1,33
Rai Way S.p.A. Azioni nom. o.N.	A12FBT		STK	138.000	2.000	3.000	EUR 5,110	705.180,00	1,32
REN-Redes Energ.Nacionais SGPS Acções Nomi. Categoria A EO 1	A0MVJA		STK	300.000			EUR 2,325	697.500,00	1,31

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Sacyr S.A. Acciones Port. EO 1	853624		STK	280.000	13.643	13.643	EUR 3,126	875.280,00	1,64
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	A0LGQX		STK	34.000	500	1.500	EUR 26,460	899.640,00	1,69
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	723133		STK	11.000		1.000	EUR 67,100	738.100,00	1,38
Société Bic S.A. Actions Port. EO 3,82	860804		STK	10.500	11.000	500	EUR 62,850	659.925,00	1,24
Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1	880013		STK	3.200	300	800	EUR 197,800	632.960,00	1,19
Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	A14UTB		STK	37.000		9.000	EUR 28,300	1.047.100,00	1,96
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	749399		STK	13.000	1.000	2.000	EUR 53,750	698.750,00	1,31
TAKKT AG Inhaber-Aktien o.N.	744600		STK	40.000	3.197	10.197	EUR 13,500	540.000,00	1,01
Technip Energies N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2QNZT		STK	35.000	1.476	5.476	EUR 21,160	740.600,00	1,39
Telekom Austria AG Inhaber-Aktien o.N.	588811		STK	100.000		7.000	EUR 7,650	765.000,00	1,43
TKH Group N.V. Cert.v.Aandelen EO -,25	A0MQWT		STK	18.500	1.000	3.500	EUR 39,500	730.750,00	1,37
Tod's S.p.A. Azioni nom. EO 2	588738		STK	15.000	15.000		EUR 34,140	512.100,00	0,96
USU Software AG Inhaber-Aktien o.N.	A0BVU2		STK	32.000	4.326	3.326	EUR 16,850	539.200,00	1,01
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	A1XA9J		STK	26.000	1.000	1.000	EUR 26,110	678.860,00	1,27
Van Lanschot Kempen N.V. Aand. aan toonder EO1	923948		STK	30.500		10.500	EUR 28,150	858.575,00	1,61
Viscofan S.A. Acciones Port. EO 0,70	872335		STK	12.250		1.250	EUR 53,600	656.600,00	1,23
Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	WACK01		STK	35.000	1.800	8.800	EUR 18,260	639.100,00	1,20
Warehouses De Pauw N.V. Actions Nom. o.N.	A2PXG1		STK	4.000	6.250	2.250	EUR 28,500	114.000,00	0,21
Wüstenrot& Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	805100		STK	51.000	1.000	1.000	EUR 13,340	680.340,00	1,28
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.020.700,00	1,91
Aktien									
DEFAMA Deutsche Fachmarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	A13SUL		STK	23.500	1.500	500	EUR 24,200	568.700,00	1,07
Mühlbauer Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	662720		STK	8.000	500	1.500	EUR 56,500	452.000,00	0,85
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	0,00	0,00
Aktien									
OW Bunker A/S Indehaver Aktier DK 1	A110W0		STK	5.500			DKK 0,000	0,00	0,00
Kampa AG Inhaber-Aktien o.N.nicht not.	A0V9LM		STK	1.173			EUR 0,000	0,00	0,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR	53.024.947,10	99,40

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge / Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Derivate						EUR	1.900,00	0,00
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Aktienindex-Derivate						EUR	1.900,00	0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte								
Euro STOXX 50 Future 15.03.24		185	EUR	Anzahl -5			1.900,00	0,00
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	348.269,76	0,65
Bankguthaben						EUR	348.269,76	0,65
EUR-Guthaben bei:								
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	348.269,76		% 100,000	348.269,76	0,65
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	22.069,43	0,04
Zinsansprüche			EUR	3.358,43			3.358,43	0,01
Dividendenansprüche			EUR	18.711,00			18.711,00	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten *)						EUR	-52.323,24	-0,10
Fondsvermögen						EUR	53.344.863,05	100,00 ¹⁾
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I								
Fondsvermögen						EUR	33.365.448,15	62,55
Anteilwert						EUR	184,65	
Umlaufende Anteile						STK	180.699	
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R								
Fondsvermögen						EUR	19.979.414,90	37,45
Anteilwert						EUR	68,28	
Umlaufende Anteile						STK	292.626	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2023		
Dänische Kronen	(DKK)	7,4545500	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
-----	-------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Bca Monte dei Paschi di Siena Azioni nom. o.N.	A3DU7S	STK	60.000	60.000	
Branicks Group AG Namens-Aktien o.N.	A1X3XX	STK	19.000	64.000	
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	615402	STK		9.500	
Euro TeleSites AG Inhaber-Aktien o.N.	A3EVYK	STK	40.000	40.000	
Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	A115MJ	STK		7.800	
Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1	A0ESMG	STK		4.600	
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	LEG111	STK		7.000	
Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	691660	STK	100	4.100	
Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. EO -,125	A0EABR	STK		13.750	
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	TLX100	STK		1.000	
Andere Wertpapiere					
Sacyr S.A. Anrechte	A3D46N	STK	280.000	280.000	
Sacyr S.A. Anrechte	A3EJDH	STK	282.000	282.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Kempower OYJ Registered Shares o.N.	A3C9H1	STK	8.000	8.000	
Majorel Group Luxembourg S.A. Actions Nom. EO 1	A3C3EP	STK	5.000	34.250	
UmweltBank AG Inhaber-Aktien o.N.	557080	STK	1.000	7.759	
VIB Vermögen AG Namens-Aktien o.N.	A2YPDD	STK	2.000	18.000	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Flow Traders N.V. Aandelen op naam EO -,10	A14V70	STK		29.000	
Andere Wertpapiere					
Mersen S.A. Anrechte	A3D697	STK	20.510	20.510	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		867,68

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 96,04 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 19.465.992,21 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	310.695,99
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.088.511,68
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7.582,65
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-143.833,27
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-42.807,59
6. Sonstige Erträge	EUR	7.456,84
Summe der Erträge	EUR	1.227.606,30
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-35,05
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-191.951,56
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-16.795,77
4. Kostenpauschale	EUR	-55.985,87
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-23.668,56
Summe der Aufwendungen	EUR	-288.436,81
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	939.169,49
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.724.796,22
2. Realisierte Verluste	EUR	-372.931,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.351.864,78
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.291.034,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	906.224,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.201.639,92
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.107.864,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.398.898,81

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I Entwicklung des Sondervermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	34.821.780,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-1.028.102,88
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-5.085.506,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		1.336.853,59
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-6.422.360,02
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	258.378,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	4.398.898,81
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		906.224,62
davon nicht realisierte Verluste	EUR		1.201.639,92
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	33.365.448,15
			<hr/> <hr/>

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil *)	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	4.512.306,42	24,97
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	5.223.267,06			28,91
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-710.960,64			-3,93
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.291.034,27	12,68
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	939.169,49			5,20
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1.	Der Wiederanlage zugeführt			EUR	-860.695,66	-4,76
2.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-5.004.817,22	-27,70
III. Gesamtausschüttung				EUR	937.827,81	5,19
1. Endausschüttung				EUR	937.827,81	5,19

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	EUR	50.522.384,10	EUR	198,38
2022	EUR	34.821.780,39	EUR	166,48
2023	EUR	33.365.448,15	EUR	184,65

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	187.131,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	655.191,63
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.557,05
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-86.589,10
5. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-25.782,73
6. Sonstige Erträge	EUR	4.493,24

Summe der Erträge **EUR 739.001,37**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-21,07
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-288.083,50
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.082,92
4. Kostenpauschale	EUR	-33.609,76
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-14.207,77

Summe der Aufwendungen **EUR -346.005,02**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 392.996,35**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.037.218,34
2. Realisierte Verluste	EUR	-224.700,61

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 812.517,73**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 1.205.514,08**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	834.435,77
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	291.823,89

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 1.126.259,66**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 2.331.773,74**

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R

Entwicklung des Sondervermögens

2023

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	18.493.834,42
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-377.388,90
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-502.654,82
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		741.921,59
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-1.244.576,41
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	33.850,46
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.331.773,74
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		834.435,77
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		291.823,89
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>19.979.414,90</u>

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	2.703.392,26	9,24
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	2.774.075,16			9,48
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-70.682,90			-0,24
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.205.514,08	4,12
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	392.996,35			1,34
<hr/>						
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1.	Der Wiederanlage zugeführt			EUR	-502.317,71	-1,72
2.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-2.996.912,23	-10,24
III. Gesamtausschüttung				EUR	409.676,40	1,40
1. Endausschüttung				EUR	409.676,40	1,40

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	EUR	23.099.024,63	EUR	73,90
2022	EUR	18.493.834,42	EUR	61,59
2023	EUR	19.979.414,90	EUR	68,28

Übersicht Anteilklassen

Anteilklasse	Ertrags- verwendung	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds- währung
		Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in % p. a.	tatsächl. Satz in % p. a.		
LBBW Dividenden Strategie Small&MidCaps I	ausschüttend	5,00	---	1,50	0,60	75.000	EUR
LBBW Dividenden Strategie Small&MidCaps R	ausschüttend	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 227.781,65

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,40

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 7,08 %

größter potenzieller Risikobetrag 10,48 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 8,38 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 99,31 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI EMU SMALL CAP 100,00 %

Sonstige Angaben

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I

Anteilwert EUR 184,65

Umlaufende Anteile STK 180.699

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R

Anteilwert EUR 68,28

Umlaufende Anteile STK 292.626

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I

Gesamtkostenquote 0,90 %

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R

Gesamtkostenquote 1,80 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrenzins) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	6.266,65
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	6.266,65

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	17.452,71
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	17.452,71

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	3.777,12
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	3.777,12

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	10.466,08
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	10.466,08

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	31.346,51
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.114.554,11	25.679.075,93
davon feste Vergütung	EUR	22.516.619,83	20.999.291,12
davon variable Vergütung	EUR	5.597.934,28	4.679.784,81
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		327	308
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.741.617,74	3.880.239,37
Geschäftsführer	EUR	1.034.431,49	1.936.706,67
weitere Risk Taker	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon Führungskräfte	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontroll-

len, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 11. April 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de